

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 84 (1958)

Heft: 24

Artikel: Bejm Zälzuufschtella

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-497693>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Bejm Zältuufschtella

Mägan üüsaram Zirkus Khnii hanni amool an uuvarschemmti Büüla am Khopf khaa. As isch aso zuagganga: Jedasmool, wenn dar Khnii uff Khuur khoo isch, so hend miar Buaban au aagfanga Zirküsslis schpiila. Dar aint isch dar tumm Auguscht gsii, dar andar dar Schon-glöör, dar dritt hätt müassan as Roß schpiila odar dar Löwee, je

noch dem, was für a Nummara gad draa khoo isch. I hann immar wella Zältmaischtar sii. Miar hätt nemqli bejm Zirkus nüt aso guat gfalla, wia z Uufschtella vum Zält. Und au döt hanni psundars a khliini Sach immar widar khönnan aaschtuuna. Zum das Riisazält heeba, müassand immar a Huufa Pföscha in da Boodan iinaghaua wärda. Ai Maa allai bringt asona tickha Khoga natüürli nitt in da mengmool piggalherti Boodan iina. Drum schaffend denn grad drej odar sogäär viar Mennar zemma. Dar Pföscha wird zeersch mit a paar khliina Schlääg zum Schtoo proocht und denn fangand dia Mennar aa, mit schwäärnan Iisahemmar im Drejodar Viartakht dar Pföschtan in da Boodan iinatzriiba. Ma gsächt nu no khraisandi Hemmar und im Augablick isch dar Pföschtan a Meeter tüüf im Booda dinna. Und nia, no gäär nia, wenn ii zuagluagat hanni, hetti amool aina vu denna Mennar darnäbat ghaua, odar uff da Hammar vu siinam Khamarad! Mäga demm Pföschtanischloo hanni also wella Zältmaischtar sii. Für mii und drei <Artiscta>, wo jo bejm Zältbau no nüt ztua khaa hend, hanni schwääri Holzhemmar gmacht. I hann da Pföscha a bitz in da Boodan iinagschlaaga, hann miini Mannschaft schtrateegisch um

smaragdzucker

neuzeitlich
rezent
erfrischend

Dr. A. Wander AG Bern

Frischhaltebeutel 70 Rp.

in Lebensmittelgeschäften und Kiosken

Neu!

Lahco

jetzt auch **farbig!**

Sportlich, rassisig, fröhlich präsentiert sich die beliebte Lahco-Herren-Unterwäsche jetzt erst recht. Neben weiss haben Sie die Wahl zwischen gelb, ciel, coral, grün und schwarz. Lahco T-Shirts und Slips sind absolut waschecht, lichtecht und kochecht. Und: Im Sommer wird das T-Shirt ohne Hemd getragen!

T-Shirt Fr. 7.60 Novo-Slip Fr. 5.90

Piccolo N Fr. 3.90
Verlangen Sie bitte ausdrücklich die Qualitätsmarke

Athletic % Fr. 6.40

Lahco

im guten Sport- und Wäschegeschäft.
Fabr.: Lahco S.A., Baden (Schweiz)

da Pföschtan umma vartait und hanni dar eerschi Khraisschlag gfähert, dar Franzli isch mit siinam Hammar iigfalla, denn dar Peetsch, abar dar Joggi, dää Ggalööri, – är isch als Zirkusroß aagschellt gsii – hätt zfrüa driipenglat, siina Hammar isch an miinam apgschickht und mit vollam Schwung uff miinam Grind glandat. I khann nu sääga: I hann schu menga Zältmaischtar khöört brülla. Abar söttigi Brüll, wian i säbb mool aploo hanni, säbb bringt noch miinara Mainig nitt amool dar Zältmaischtar vum Zirkus Khnie häära!

Hitsch

Der schöne Eugen

Der schöne Eugen muß bald kommen, flüsterten sich die Kinder zu. Wir alle waren in großer Aufregung. Dicht gedrängt standen wir zwischen unsrer Eltern, eine riesige Menschenmenge um den Zirkus Knie herum, lauter Zaungäste. Denn Sitzplätze waren nur wenige, weit vorn, wo die hellen Lichter brannten. Hier hinten war es dunkel; zwischen den Erwachsenen hinauf sahen wir den blauen Nachthimmel, dann und wann schwach angeleuchtete Häuserfassaden, und von der Mitte des Platzes her ertönte herr-

liche Bummsmusik. Dort vorn war etwas los, von Zeit zu Zeit erscholl auch Klatschen oder Gelächter, aber warum, das wußten wir nicht. Wir waren noch zu klein.

Dann aber kam Leben auch in unsere Reihen. Vom äußern Rande des Platzes her – es war die Wiese beim alten Bahnhof Zürich-Enge – bahnten sich ein paar Gestalten den Weg durch die Menge. Sie kamen aus den Artistenwagen. Die ersten, in weiten Lumpenkleidern, sind mir nicht mehr sonderlich in Erinnerung. Aber dann kam der schöne Clown in glitzernden Pailletten vorbei, ein riesengroßer Mann, wie es mir damals vorkam. Sein Kleid rasselte und knisterte, eine Sekunde lang streifte sein Kostüm mein Gesicht, eine Sekunde – und schon hatten sich die Reihen wieder hinter ihm geschlossen. Nur der zarte Geruch von Puder und Schminke blieb noch eine Weile in der Luft hängen und die Berührung der kalten Metallfilter an meinen Ohren klang noch lange nach.

«Der schöne Eugen», das war die erste Begegnung mit dem Zirkus, und sie prägte sich mir unauslöschlich ein. Sicher ist etwas davon in das Lied vom «Wunderbaren Clown» hineingekommen, denn man sagt mir, die Kinder lieben es.

Paul Burkhard